

# Informationen zur Anmeldung

## Anmeldeschluss

12. April 2024

## Anmeldung über das Bezirkskrankenhaus Schwaz

☎ Telefonisch 05242 600 18 01 (Di – Do, 9:00 – 11:30 Uhr)

✉ Per E-Mail an [pflagedirektion@kh-schwaz.at](mailto:pflagedirektion@kh-schwaz.at)

👤 Die Anzahl der Teilnehmer:innen in den einzelnen Workshops ist begrenzt. Es entscheidet die Reihenfolge der Anmeldung.

**i** NEU: Wenn Sie während des Praxistages keine Betreuung für Ihre Angehörigen haben, bieten wir Ihnen gerne ein gemütliches Nachmittagsprogramm in der Silberhoamat Marienheim an. Die Teilnehmer:innenanzahl dafür ist begrenzt.

📄 **Die Teilnahme ist kostenlos.** Für Verpflegung ist gesorgt.

♿ **Hinweis:**

Da der Veranstaltungsort nur über eine Stiege zugänglich ist, bieten wir Ihnen nach Voranmeldung sehr gerne Unterstützung an, wenn Sie mit einem Rollstuhl oder einer Gehhilfe an der Veranstaltung teilnehmen.

📄 **Parkmöglichkeiten:**

Sie haben die Möglichkeit in der Tiefgarage des BKH Schwaz kostenlos zu parken.

## Infos

Mehr zum Thema Demenz finden Sie unter [www.demenz-tirol.at](http://www.demenz-tirol.at).

**Wir freuen uns auf Ihre Teilnahme!**



### 3. Praxistag

## Demenz – den Alltag meistern

Austausch und Informationen für Betroffene, Angehörige und Interessierte

19. April 2024, 13:30 bis 18:00 Uhr

Bildungszentrum für Pflegeberufe, Dr.-Körner-Straße 2, 6130 Schwaz

### Wie können Menschen mit Demenz im Alltag gut begleitet werden?

Bei der Veranstaltung „Praxistag Demenz – den Alltag meistern“ erhalten Betroffene, Angehörige und Interessierte Informationen zu Demenz, können Expert:innen befragen und haben die Möglichkeit, sich auszutauschen. Entscheiden Sie sich für zwei der angebotenen Workshops und nehmen Sie am spannenden Wissensaustausch teil.

### Programmablauf

ab 13:30 Uhr **Registrierung und Besuch der Informationsstände**

14:00 Uhr **Workshops, je nach gewähltem Thema**

15:30 Uhr **Pause und Besuch der Informationsstände**

16:30 Uhr **Workshops, je nach gewähltem Thema**

**Besuch der Informationsstände** nach der Registrierung und in den Pausen bis 16:30 Uhr möglich.

# Melden Sie sich für zwei der angebotenen Workshops an!

## Überblick der Workshops

14:00 Uhr	<b>1</b> <b>Recht und Hilfe</b> (Lindner, Rusch, Unterlechner-Öttl, Weber)	<b>2</b> <b>Selbst-Stärkung betreuender Angehöriger im Alltag</b> (Albrecht, Juen)	<b>3</b> <b>Einführung Demenz – allgemeine Informationen</b> (Schmidt-Neubauer)
15:30 Uhr Pause und Besuch der Informationsstände			
16:30 Uhr	<b>4</b> <b>Mutig mit einer achtsamen Haltung der Demenz begegnen</b> (Oswald-Goebel)	<b>5</b> <b>Bedürfnisse erkennen – Verhaltensweisen verstehen</b> (Höpferger)	<b>6</b> <b>Gelingende Kommunikation – Handwerkzeug für zu Hause</b> (Schmidt-Neubauer)
18:00 Uhr Ende			

### **1** **Recht und Hilfe**

Möglichkeiten der Erwachsenenvertretung sowie wichtige pflegerische und sozialrechtliche Informationen.

### **3** **Einführung Demenz – allgemeine Informationen**

„Was ist Demenz? – Anzeichen, Formen, Umgang und Behandlung.“

### **2** **Selbst-Stärkung betreuender Angehöriger im Alltag**

Wie erleben Angehörige ihren Alltag in der Betreuung?  
Gemeinsam wollen wir Antworten finden und dabei eigene Bedürfnisse und Ressourcen/ Kraftquellen erarbeiten.

### **4** **Mutig mit einer achtsamen Haltung der Demenz begegnen**

Strategien erarbeiten im täglichen Auf und Ab in der Pflege und Betreuung zu Hause.

### **5** **Bedürfnisse erkennen – Verhaltensweisen verstehen**

Verständnis für herausfordernde Verhaltensweisen entwickeln:  
Sich der Ausdrucksmöglichkeiten von Menschen mit Demenz bewusstwerden.

### **6** **Gelingende Kommunikation – Handwerkzeug für zu Hause**

Gemeinsam Wege der Kommunikation erarbeiten, die das Gefühl vermitteln:  
„Ich kann etwas tun“.

### **Informationsstände**

An den Informationsständen haben Sie die Möglichkeit, sich direkt bei den Anbieter:innen über passende Unterstützungs- und Hilfsangebote zu informieren und Ihre Fragen zu stellen. Vor Ort stehen unter anderem die Caritas und das Netzwerk für ein demenzfreundliches Zillertal, VAGET, der Sozial- und Gesundheitssprengel Schwaz, das CareManagement Tirol, der Verein Vertretungsnetz, die Silberhoamat, die Senecura Übergangspflege und das Bezirkskrankenhaus Schwaz für Beratungen und Ihre Anliegen zur Verfügung. Oder sind Sie auf der Suche nach passender Lektüre? Dann stöbern Sie vor Ort in den verschiedenen Büchern der Stadtbücherei Schwaz.